

## Businessplan

Auf Basis der Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) der Vorjahre sowie aller vorliegenden Verträge und Unterlagen wurde eine Bewertung des Praxissitzes vorgenommen. Der Umsatz von Dr. Walter (Vertretung Fr. Rhigi) entwickelt sich in den letzten Jahren stabil.

Basis der Darstellung im vorliegenden Businessplan ist die Gesamtbetrachtung der hausärztlichen Zweigpraxis mit 1,0 Zulassungen. Der zweite Plan sieht als worst case Betrachtung die Inbetriebnahme der Zweigpraxis mit nur einer Ärztin (0,5 VK) vor. Ein dauerhafter Betrieb mit nur einer Ärztin wird nicht angestrebt und ist auch auf Dauer nicht wahrscheinlich. Dennoch wurde dies als Betrachtung eingefügt.

Für die Wirtschaftsplanung müssen die Personalkosten der medizinischen Fachangestellten angepasst werden. Dabei muss mit einer mittleren jährlichen Erhöhung von ca. 3% entsprechend der üblichen Tariflohnerhöhung gerechnet werden. Ebenso ist für die Vergütung des (künftig) im MVZ angestellten weiteren Arztes eine übliche mittlere Tariflohnerhöhung von ca. 3% p.a. zu berücksichtigen.

Die Sachkosten werden in der Wirtschaftsplanung für die Zweigpraxis teilweise in Höhe der bisherigen Kosten des MVZ in Ober-Ramstadt fortgeschrieben; z.T. erfolgt eine Angleichung an die Struktur von Material- und sonstigen Sachkosten der anderen Betriebsstätten. Die Zweigpraxis wird in die bestehenden Räumlichkeiten von Dr. Walter in der Wiesenstraße angesiedelt. Für übliche mittelfristige Preissteigerungen bei der Miete sind ca. 3% p.a. zu berücksichtigen.

Um die Zweigpraxis in diesen in diesen Räumlichkeiten zu etablieren, sind Investitionen z.B. Übernahme des Inventars e., sowie Anpassungen im IT-Bereich und weitere Kleinmöbel/-materialien erforderlich.

Die Erlöse der Wirtschaftsplanung sind zu Beginn niedriger angesetzt als aktuell durch die angestellte Ärztin Fr. Rhigi. Es wurde somit zunächst von einer Reduktion der Einnahme ausgegangen, da erfahrungsgemäß angestellte Ärzte nur ca. 80% der bisherigen Honorarerlöse erwirtschaften. Dies ist hauptsächlich durch die geringere Wochenarbeitszeit begründet, aber auch in den vertraglich festgelegten Urlaubs- sowie Fortbildungstagen und ggf. krankheitsbedingten Ausfallzeiten. Trotz dieser Reduzierung ist die Zweigpraxis lt. Businessplan wirtschaftlich erfolgreich.

Die Patientenklientel wird von der Praxis Dr. Walter übernommen und aufgrund der aktuellen Versorgungssituation der Gemeinde ist eine Auslastung des Sitzes zu erwarten. Aktuell ist der Versorgungsgrad dort bei Wegfall der Praxis bei unter 55%.

Die Entwicklung der Erlöse hängt ab von der Leistungsentwicklung und zudem vom verfügbaren Gesamtbudget für die vertragsärztliche Versorgung in Deutschland. Da jede Arztpraxis bzw. jeder Arztsitz / Versorgungsauftrag ein von der Kassenärztlichen Vereinigung zugewiesenes Budget hat, bei dessen Überschreitung Leistungen nur noch zu geringen Anteilen vergütet werden (sog. Abstufungsquoten), lohnen sich deutliche Leistungsausweitungen für eine Praxis oder auch ein MVZ / Zweigpraxis nicht; es sei denn, es werden zusätzliche Sitze übernommen. Vor diesem Hintergrund kann in der Wirtschaftsplanung des MVZ hinsichtlich der Behandlung von gesetzlich Krankenversicherten von einem gleichbleibenden Leistungsniveau ausgegangen werden. Die

Prognose der Entwicklung des Gesamtbudgets in Deutschland muss über die durchschnittliche Entwicklung der letzten Jahre erfolgen. Nach Daten des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 2, Reihe 1.6.1 – Kostenstruktur bei Arzt- und Zahnarztpraxen; 2011) sind die kassenärztlichen Einnahmen einer Arztpraxis in den letzten Jahren um durchschnittlich 3% gestiegen. Auch in der Honorarverhandlung für 2019 hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung eine Budgeterhöhung von ca. 3% erzielt. In der MVZ-Wirtschaftsplanung kann daher, auch angesichts der vorsichtig niedrigen Einstiegsumsätze, von einer jährlichen Erhöhung der Einnahmen aus der kassenärztlichen Tätigkeit von 3% ausgegangen werden.

Wirtschaftliche Chancen ergeben sich für das MVZ / Zweigpraxis aus einer Steigerung der Einnahmen aus der Behandlung von privatversicherten Patienten sowie aus dem Angebot individueller Gesundheitsleistungen (IGeL). Aus einer Steigerung der Privateinnahmen können dann, da diese Einnahmen keiner Budgetdeckelung unterliegen, Mittel für Investitionen zur weiteren Verbesserung der Patientenversorgung erwirtschaftet werden.

Wirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der Frage der Personalgewinnung sowohl im ärztlichen. Als auch nicht ärztlichen Bereich. Darüber hinaus besteht die Frage, ob der Betrieb dauerhaft in den Räumlichkeiten stattfinden kann oder ob bei entsprechender Erweiterung mittel- und langfristig neue Räumlichkeiten zu suchen sind.

Wesentliche Gründe für die Entscheidung zur Übernahme stellen jedoch die lokale Versorgungssituation Planungsbereich dar.

**Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**  
**Erfolgsplan Neugründung Mühlthal (Vollbesetzung)**

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 (ab 01.04.)	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.	Umsatzerlöse	253.800 €	348.552 €	359.008 €	369.779 €	380.872 €	392.298 €	404.068 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.023 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €
	Zwischensumme	254.823 €	349.916 €	360.372 €	371.143 €	382.236 €	393.662 €	405.432 €
3.	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.383 €	17.749 €	17.927 €	18.106 €	18.287 €	18.470 €	18.655 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.170 €	13.696 €	13.833 €	13.971 €	14.111 €	14.252 €	14.394 €
	Zwischensumme	24.553 €	31.445 €	31.760 €	32.077 €	32.398 €	32.722 €	33.049 €
4.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	145.332 €	199.590 €	205.577 €	211.745 €	218.097 €	224.640 €	231.379 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.647 €	35.222 €	36.278 €	37.367 €	38.488 €	39.642 €	40.832 €
	Zwischensumme	170.979 €	234.812 €	241.855 €	249.112 €	256.585 €	264.282 €	272.211 €
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>59.291 €</b>	<b>83.659 €</b>	<b>86.757 €</b>	<b>89.954 €</b>	<b>93.253 €</b>	<b>96.658 €</b>	<b>100.172 €</b>
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.470 €	65.881 €	66.535 €	67.197 €	67.865 €	68.536 €	69.217 €
	Zwischensumme	62.095 €	77.506 €	78.160 €	78.822 €	79.490 €	80.161 €	80.842 €
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>- 2.804 €</b>	<b>6.153 €</b>	<b>8.597 €</b>	<b>11.132 €</b>	<b>13.763 €</b>	<b>16.497 €</b>	<b>19.330 €</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €
	Zwischensumme	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- €
<b>9.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 4.158 €</b>	<b>4.799 €</b>	<b>7.243 €</b>	<b>9.778 €</b>	<b>12.409 €</b>	<b>15.143 €</b>	<b>19.330 €</b>
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>13.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 4.158 €</b>	<b>4.799 €</b>	<b>7.243 €</b>	<b>9.778 €</b>	<b>12.409 €</b>	<b>15.143 €</b>	<b>19.330 €</b>

**Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**  
**Erfolgsplan Neugründung Mühlthal (1 Arzt mit 50%)**

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 (ab 01.04.)	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.	Umsatzerlöse	154.350 €	211.974 €	218.333 €	224.883 €	231.630 €	238.579 €	245.736 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.023 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €	1.364 €
	Zwischensumme	155.373 €	213.338 €	219.697 €	226.247 €	232.994 €	239.943 €	247.100 €
3.	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.902 €	12.969 €	13.099 €	13.230 €	13.362 €	13.496 €	13.631 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.170 €	13.696 €	13.833 €	13.971 €	14.111 €	14.252 €	14.394 €
	Zwischensumme	21.072 €	26.665 €	26.932 €	27.201 €	27.473 €	27.748 €	28.025 €
4.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter	102.832 €	141.223 €	145.460 €	149.823 €	154.318 €	158.948 €	163.716 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.147 €	24.922 €	25.669 €	26.439 €	27.233 €	28.050 €	28.891 €
	Zwischensumme	120.979 €	166.145 €	171.129 €	176.262 €	181.551 €	186.998 €	192.607 €
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>13.322 €</b>	<b>20.528 €</b>	<b>21.636 €</b>	<b>22.784 €</b>	<b>23.970 €</b>	<b>25.197 €</b>	<b>26.468 €</b>
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €	11.625 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.470 €	65.881 €	66.535 €	67.197 €	67.865 €	68.536 €	69.217 €
	Zwischensumme	62.095 €	77.506 €	78.160 €	78.822 €	79.490 €	80.161 €	80.842 €
	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>- 48.773 €</b>	<b>- 56.978 €</b>	<b>- 56.524 €</b>	<b>- 56.038 €</b>	<b>- 55.520 €</b>	<b>- 54.964 €</b>	<b>- 54.374 €</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €	1.354 €
	Zwischensumme	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- 1.354 €	- €
<b>9.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 50.127 €</b>	<b>- 58.332 €</b>	<b>- 57.878 €</b>	<b>- 57.392 €</b>	<b>- 56.874 €</b>	<b>- 56.318 €</b>	<b>- 54.374 €</b>
10.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>13.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 50.127 €</b>	<b>- 58.332 €</b>	<b>- 57.878 €</b>	<b>- 57.392 €</b>	<b>- 56.874 €</b>	<b>- 56.318 €</b>	<b>- 54.374 €</b>